

Steuerliche und wirtschaftspolitische Änderungen ante portas

Noch vor dem Sommer wurden im **Finanzausschuss** einige Änderungen beschlossen und als **Gesetzesentwürfe** auf die Reise geschickt. Ausgewählte Themen sind nachfolgend dargestellt. Der **Gesetzwerdungsprozess bleibt** freilich **abzuwarten** - wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Erhöhung der Forschungsprämie auf 14 Prozent

Ab dem Jahr **2018** soll die **Forschungsprämie** von derzeit 12% **auf 14% angehoben** werden. Diese indirekte Form der Forschungsförderung wurde zuletzt im Rahmen der Steuerreform 2015/2016 von 10% auf 12% erhöht und soll Österreich als **Wirtschafts- und Forschungsstandort** attraktiver machen.

Mitarbeiterbeteiligungsstiftungsgesetz 2017

Dieses Gesetz soll die **Beteiligung** seitens **der Mitarbeiter am eigenen Unternehmen** attraktiver machen und möglicherweise auch dazu beitragen, dass die **Übernahme österreichischer Unternehmen** von außen **verhindert** wird. Geplant ist, dass für Mitarbeiter **Aktien** bis zu einem Wert von **4.500 € pro Jahr steuer- und sozialversicherungsfrei** sind, sofern sie treuhändig in einer **Mitarbeiterbeteiligungsstiftung** verwaltet werden. Dieser steuerliche **Freibetrag** gilt, wenn die Aktien bis zum Ende des Dienstverhältnisses in der Mitarbeiterbeteiligungsstiftung verbleiben. Die Mitarbeiterbeteiligungsstiftung bzw. die Mitarbeiter sollen dadurch zu einem **bedeutenden Kernaktionär** des Unternehmens werden und auch zur **Arbeitsplatzsicherung** beitragen.

Mittelstandsfinanzierungsgesellschaftengesetz 2017

Das **Mittelstandsfinanzierungsgesellschaftengesetz 2017** soll durch mehrere Neuerungen den Unternehmen den **Zugang zu Eigenkapital erleichtern** (siehe auch ausführlich KI 04/17). Dies soll mitunter dadurch erreicht werden, dass für private Investoren **Ausschüttungen** von MiFiG bis zu **15.000 € jährlich steuerfrei** sind. Generell soll für private Anleger die Investition in

Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften und Unternehmensbeteiligungen erleichtert werden. Eine **Hürde** am Gesetzwerdungsprozess ist noch die **beihilfenrechtliche Genehmigung durch die Europäische Kommission**, da es sich bei dem neuen MiFiG-Regime um eine **Risikokapitalbeihilfe** handelt.

Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz

Mitunter durch **strenge Strafbestimmungen** soll das **Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz** eine wirksame Maßnahme zur **Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung** darstellen. Österreich und die anderen EU-Mitgliedsstaaten müssen ein Register einrichten, in welches die **wirtschaftlichen Eigentümer bestimmter Rechtsträger** aufzunehmen sind.